

23. Februar 2015 13:43 Uhr

AYSTETTEN

Aystetter bekommen Besuch aus Budapest

Finanzielle Sorgen beim Musikverein: Die Einnahmen aus Altpapiersammlung gehen drastisch zurück. *Von Helene Weinold*

Gefällt mir **Tellen** 0

Twittern 0

g+1 0

i



Urkunden und Ehrennadeln erhielten (von links) Michael Nußbaumer, Philipp Bergmeir und Franz Leipold.

Besuch aus Ungarn erwartet der Musikverein [Aystetten](#) im Sommer: Bei der Schloss-Serenade am 27. Juni wird das Blasorchester Etüd aus Budapest mit den Aystettern musizieren. Dazu hatte der Verein die Ungarn bei seiner Konzertreise im September des vergangenen Jahres eingeladen. Ein weiterer Höhepunkt des Vereinsjahres wird das Wertungsspiel in Ellgau, an dem sich die Blaskapelle unter der Leitung von Markus Walter beteiligen wird. In ihrer Rückschau auf das Jahr 2014 hob die Vorsitzende Annette Nußbaumer bei der Generalversammlung des Vereins neben der Ungarnreise das Herbstkonzert vor vollem Haus hervor.

Finanzielle Sorgen machen dem Musikverein Aystetten derzeit zu schaffen. Bisher halfen die sechs Altpapiersammlungen im Jahr, die Kasse zu füllen, sodass sich Einnahmen und Ausgaben die Waage hielten. Seit einiger Zeit jedoch sinken die Altpapierpreise und zugleich die Bereitschaft der Aystetter Bürger, den Verein durch ihre Altpapierspende zu unterstützen. „Die Blaue Tonne macht uns stark zu schaffen“, meinte Annette Nußbaumer.

Hatte das Altpapier im Jahr 2011 noch knapp 8700 Euro eingebracht, waren es im vergangenen Jahr nur noch rund 3000 Euro. Das habe zu einem Verlust von knapp 2800 Euro geführt, berichtete Schatzmeisterin Maria Rittel. Annette Nußbaumer

kündigte an: „Um einen Fortbestand des Vereins zu gewährleisten und wieder dauerhaft in schwarze Zahlen zu kommen, ist es unumgänglich, sowohl die Mitgliedsbeiträge als auch die Ausbildungsgebühren anzuheben.“

Deshalb beschloss die Versammlung, den Jahresbeitrag für aktive Mitglieder von acht auf 15 Euro fast zu verdoppeln: „Wir Musiker sind bereit, mit diesem deutlich erhöhten Beitrag nicht nur musikalisch, sondern auch finanziell unser Engagement für den Verein zu zeigen. Die passiven Mitglieder, die unsere Arbeit durch ihren Beitrag von 25 Euro jährlich unterstützen, wollen wir nicht zusätzlich belasten; trotzdem freuen wir uns natürlich über jede Spende, die uns hilft, den finanziellen Engpass zu überbrücken“, meinte die erste Vorsitzende.

Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus Veranstaltungen und dem Verkauf von Altpapier reichen nicht mehr aus, um die laufenden Kosten zu decken. Daher sucht der Verein schon seit einiger Zeit nach weiteren Möglichkeiten, Geld zu verdienen. Als großen Erfolg verbuchte Annette Nußbaumer das Neujahrsanspielen am letzten Samstag des alten Jahres: Die Aystetter hätten sich über die Ständchen vor ihren Häusern sehr gefreut und großzügig gespendet. Dieser musikalische Neujahrsgruß wird zum festen Termin im Vereinsjahr.

Seit zwei Jahren besteht die Jugendkapelle des Vereins, die Tobias Walter leitet. „In dieser Zeit haben wir uns nicht nur verstärkt, sondern auch musikalisch große Fortschritte gemacht“, berichtete Walter. Derzeit spielen acht Nachwuchsmusiker in der Kapelle. Weitere Musiker sind jederzeit willkommen. Beim Tag der offenen Tür am Sonntag, 22. März, wird sich die Jugendkapelle präsentieren.

[✉ Unser neuer Newsletter ist da! Mit Nachrichten aus Ihrer Nachbarschaft, der ganzen Welt und dem Sport. Hier kostenlos eintragen.](#)

Gefällt mir **Teilen** 0

Twittern 0

g+ 0

